EMMINGEN-LIPTINGEN
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
's Blättle
57. JAHRGANG • FR, 23. OKTOBER 2020 • NR. 43

DER BAUHOF BEIM BAUM- UND HECKENSCHNITT

Die Bauhofmitarbeiter/innen sind derzeit verstärkt im Baum- und Heckenschnitt tätig, auf dem Bild unterhalb der Witthohschule.

Zu sehen ist auch der neue Radlader, der in diesem Jahr angeschafft und vor kurzem ausgeliefert wurde.

Das Emminger Kochbuch ist da!

Anlässlich der 1200 Jahrfeier wurden von Gaby Grathwohl, Ulrike Störk, Ulrike Leiber und Andrea Störk zahlreiche Rezepte der Emminger gesammelt und in einem Kochbuch niedergeschrieben. Die grafische Umsetzung erfolgte durch Uli Maier. Ab sofort sind die Kochbücher für 12,00 EUR/Stück in den Rathäusern erhältlich.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 0800 2791 020
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten-, Kranken- und Tagespflege **Tel.: 07704/922330**
für Emmingen und Liptingen
Soz.Station „St.Beatrix“

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste ist 116 117.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

ABFALLTERMINE

Biomüll
Mittwoch, 28.10.

Grünschnitt
jeweils samstags
Bauhof Emmingen
von 10:00 - 11:30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10:00 - 11:30 Uhr

Die Feuerwehr Abt. Liptingen sammelt
am Samstag, den 24. Oktober 2020 im Ortsteil Liptingen Schrott und Alteisen.

Stellen Sie bitte Ihr Alteisen bis spätestens 08:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.
Nicht mitgenommen werden:
Altautos, Reifen, Reifen auf Felgen, Computerschrott, Öfen mit Schamott, Geräte, die mit Öl / Fett oder dgl. gefüllt sind und keine Kühlgeräte

AUS DEM RATHAUS

Aktuelles zu Corona

Die Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen haben sich erneut mit Landrat Bär im Rahmen einer Videokonferenz zur aktuellen Lage und zu vielen die Corona-Pandemie betreffenden Punkte unterhalten und verständigt. Nachstehend werden die wesentlichen Punkte in Kürze dargestellt, ohne einen Anspruch auf abschließende Vollständigkeit zu erheben. Zudem wird unterstellt, dass die aktuelle Lage im Landkreis Tuttlingen, im Land Baden-Württemberg und auch in ganz Deutschland wie auch außerhalb der Grenzen hinsichtlich der täglichen Berichterstattungen in Funk und Fernsehen, Printmedien und im Internet verfolgt werden.

Allgemeine Lage im Landkreis Tuttlingen

Die seit letzter Woche bestehende Allgemeinverfügung hinsichtlich der Einschränkung privater Veranstaltungen wird aufgehoben (siehe Mitteilung an anderer Stelle dieses Mitteilungsblattes). Das höherrangige Recht der Verordnung der Landesregierung macht diese Aufhebung nötig.
Schon seit Tagen bewegt sich der Kreis-Inzidenzwert im gelben Bereich, das heißt zwischen 35 und 50 Infektionen innerhalb der letzten 7 Tage bezogen auf 100.000 Einwohner. Es ist denkbar, dass bis zum Erscheinen dieses Mitteilungsblattes bereits die rote Stufe, das heißt ein Inzidenzwert von 50 und mehr, erreicht wurde. Dann werden weitergehende Maßnahmen sicherlich notwendig.

Was macht der Kreis, wenn die entsprechende rote Stufe eintritt?

Da bisher keine Regelungen zur Einführung von Sperrstunden, einer allgemeinen Maskenpflicht oder noch schärfere Teilnehmerzahlen als die in der Landesverordnung festgehalten und beschlossen sind, kann je nach Verlauf der Zahlen noch eine Steigerung erfolgen.
Es gilt zunächst abzuwarten, besonnen zu reagieren und dabei die weitere Entwicklung im Auge zu behalten.

Regelungen für Musik- und Chorproben

Eine erste klarstellende Aussage des Landes hinsichtlich Musik- und Chorproben liegt zwischenzeitlich vor. Mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist abgestimmt, dass Proben weiterhin möglich sind. Es gibt trotz Pandemie-Stufe 3 noch keine Einschränkungen. Zu beachten ist:

- Bis zu 500 Personen im Publikum, Anzahl der Musiker nicht beschränkt bzw. in Abhängigkeit zur Bühnengröße, da 2 Meter von Stuhlmitte zu Stuhlmitte einzuhalten sind.
- Den Teilnehmenden werden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern in alle Richtungen zugewiesen, Personen des gemeinsamen Hausstands ausgenommen; außerdem dürfen bis zu vier Teilnehmenden Sitzplätze ohne Abstand zugewiesen werden, sofern deren Tickets gemeinsam bestellt wurden,
- die Teilnehmenden tragen auf den Verkehrswegen, Verkehrsflächen und in allen Publikumsbereichen eine Mund-Nasen-Bedeckung,
- die Veranstaltung folgt einem im Vorhinein festgelegten Programm,
- und dem zuständigen Gesundheitsamt wurde vorab ein entsprechendes Hygienekonzept vorgelegt.“

Die Proben eines Musikvereins gelten somit als eigenständige Veranstaltung nach § 10 Abs. 6 der Corona-Verordnung und sind nach wie vor zulässig. Um eine Probe tatsächlich durchführen zu können, müssen von den Verantwortlichen allerdings die Hygiene- und Abstandsvorgaben gewährleistet werden. Bezüglich der Chorproben gibt es noch keine abschließende Regelung. Es ist davon auszugehen, dass sich die Regelungen für die Musikproben und die Chorproben decken werden. Damit würden Chorproben wie bisher auch zu den Veranstaltungen nach § 10 Abs. 6 CoronaVO zählen und es greifen auch hier die Hygienevorschriften und Abstandsregelungen.

Mannschaftssport

Die Regelungen der Unter bzw. Subverordnungen zur Corona-Verordnung gelten und gehen als spezielle Norm der allgemeinen Verordnung vor. Damit ist eine Begrenzung auf 10 Personen im Trainings- und Übungsbetrieb nicht notwendig. Allerdings sind auch bei diesen Trainingsformen die entsprechenden Hygieneverordnungen einzuhalten.

Religiöse Veranstaltungen und Veranstaltungen bei Todesfällen

Für kirchliche Veranstaltungen in geschlossenen Räumen gelten die bisherigen Regelungen weiter. Für Veranstaltungen im Freien anlässlich von Trauerfällen gilt die Begrenzung der Teilnehmerzahl von 100 Personen. Es sind entsprechende Anwesenheitslisten zu führen. Für das Führen dieser Listen sind die Hinterbliebenen bzw. das beauftragte Bestattungsunternehmen, sofern dieser Dienst angeboten wird, verantwortlich. Die oftmals nach einer Beerdigung stattfindende Einkehr in einer örtlichen Wirtschaft ist unter Umständen mit einer geringeren Personenzahl durchzuführen, als dies bei der Beerdigung selbst der Fall war. Bitte informieren Sie sich im notwendigen Fall anhand der aktuellen Zahlen.

Volkstrauertag

Bisher besteht die Übereinkunft, dass der Volkstrauertag vom Grundsatz her begangen werden soll. In welcher Art und Weise wird jedoch unterschiedlich gesehen. In manchen Fällen wird die bisherige Abhaltung auch in 2020 funktionieren, teilweise sind Veränderungen möglich. Insbesondere hinsichtlich der Beteiligung von Vereinen, Sprechgruppen usw.
Wir werden im Mitteilungsblatt aktuell auf die Regelungen in Emmingen-Liptingen noch hinweisen.

Wartebereiche vor Kindergärten oder Schulen

Grundsätzlich gilt die Corona-VO des Landes, welche vorgibt, dass in Bereichen, wo Personenansammlung stattfinden oder die Mindestabstände mit 1,50 Meter nicht eingehalten werden können, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen ist. Dies gilt insbesondere für die Begegnungszonen, wo also kommende und gehende Personen und Kinder kreuzen. Das grundsätzliche Tragen, auch bei Einhaltung von Mindestabständen, wird derzeit empfohlen, ist aber kein Muss.

Haus- und Straßensammlung Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Diese Sammlung kann in 2020 nicht wie gewohnt durch Schüler der Witthohschule durchgeführt werden. Spenden können direkt auf ein Gemeindekonto eingezahlt werden. Das Gesamtergebnis wird direkt an den Volksbund überwiesen (siehe auch gesonderter Bericht).

Elternversammlungen an Schulen und Kindergärten

Über die Abhaltung von Elternversammlungen mit entsprechenden Hygienekonzepten entscheiden die Leitungen der Schulen und Kindergärten selbst, in der Regel in Absprache mit der Ortspolizeibehörde. Betroffene Eltern werden von den entsprechenden Einrichtungen direkt informiert.

Gemeindliche Veranstaltungen, Gremiensitzungen

Auch bei der Gemeinde sind zahlreiche Veranstaltungen, die geplant waren oder durchgeführt werden müssen, auf der Beobachtungsliste. So mussten bereits viele Veranstaltungen hinsichtlich der 1200-Jahrfeier von Emmingen um ein Jahr verschoben werden. Ab wann wieder reguläre Veranstaltungen möglich sind muss abgewartet werden. Eine Terminierung im ersten Halbjahr erscheint derzeit schwierig.
Für die nächste Woche, am 29.10.2020, ist die jährlich stattfindende Blutspenderehrung eingeplant. Bei überschaubarer Personenzahl und Einhaltung von Hygieneplänen ist diese Veranstaltung machbar.
In diesem Zusammenhang wurde auch nachgefragt, wieso Gemeinderats- und Ausschusssitzungen des Gemeinderates stattfinden können, aber Jahreshauptversammlungen der Vereine schwierig sind. Hier gibt es ausdrücklich den Tatbestand, dass Versammlungen von kommunalen Organen, und dies sind Gemeinderats- und Ausschusssitzungen, mit entsprechenden Hygienevorgaben möglich sind.

Jahreshauptversammlungen

Grundsätzlich gilt, dass Jahreshauptversammlungen von Vereinen und Einrichtungen als Nicht-Privatveranstaltungen einzustufen sind und deshalb Teilnehmerzahlen bis zu 100 Personen bei Vorlage eines Hygienekonzeptes möglich sind. Eine Empfehlung lautet allerdings, dass dort wo nicht unbedingt eine Hauptversammlung notwendig ist, diese verschoben werden sollte. Zwänge für die Abhaltung einer Versammlung könnten unter Umständen sein, wenn sich der erste oder zweite Vorstand oder wesentliche Vereinsfunktionen personell verändern.

Gemeinsame Vereinsversammlungen

Auf die in den Ortsteilen üblichen Vereinsversammlungen zur Terminabstimmung des Folgejahres wurde in diesem Jahr verzichtet. Es fand eine Online-Terminierung und Abstimmung statt. Allerdings wird es notwendig sein, für die Gesamtversammlung der Vereine in Emmingen-Liptingen eine Präsenz-Sitzung abzuhalten. Hierzu werden Ort und Zeit entsprechend bekannt gegeben. Dies wird allerdings erst in der zweiten Hälfte des Novembers sein.

Zuständigkeitsfragen

Immer mehr werden Beschlussfassungen der Ministerpräsidentenkonferenz oder der Bundesregierung in Frage gestellt, da damit die Zuständigkeit von Parlamenten und Volksvertretungen ausgehebelt werden. Auch bei Beschlüssen auf lokaler Ebene stellt sich die Frage der Zuständigkeit. Die Umsetzung von Ortspolizeirecht ist allein Sache der Ortspolizeibehörde, in diesem Fall des Bürgermeisters. Die Regelung solcher Maßnahmen ist damit ausdrücklich nicht bei den Befugnissen des Gemeinderates anzusiedeln. Sofern also weitere Allgemeinverfügungen notwendig werden wird sich der Gemeinderat damit nicht zu befassen haben.

Besuchsverbot im Klinikum

In einer Pressemitteilung teilte das Klinikum Tuttlingen mit, dass ab dem 22. Oktober ein allgemeines Besuchsverbot für die Standorte in Tuttlingen und Spaichingen gelten werde. Somit werden die Besuchereinschränkungen zum Wohle der Patienten und der Mitarbeiter noch einmal drastisch verschärft. Ausnahmen, so kündigt das Klinikum an, können telefonisch beantragt werden. Dazu gehören u. a. Besuche im Falle von schweren Erkrankungen und in Sterbephasen. Werdende Väter dürfen bei der Geburt dabei sein, ferner sie nicht zwischendurch das Klinikum verlassen.

Aufhebung der Allgemeinverfügung der Gemeinde Emmingen-Liptingen über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020

Die Allgemeinverfügung der Gemeinde Emmingen-Liptingen über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 13.10.2020 wird aufgehoben.
Die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung- CoronaVO) vom 23. Juni 2020 in der ab 19. Oktober 2020 gültigen Fassung (Ausrufung Pandemiestufe 3) ersetzt als höherrangiges Recht die von der Gemeinde erlassene Allgemeinverfügung.
Emmingen-Liptingen, den 20.10.2020

Joachim Löffler
Bürgermeister

Haus- und Straßensammlung Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Die für den Zeitraum vom 17.10. – 22.11.2020 terminierte Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge wird in diesem Jahr aufgrund der Corona-Situation auf andere Art und Weise durchgeführt. Bisher kamen Schüler der Witthohschule bei den Haushalten vorbei und baten um entsprechende Spenden. Spender wurden in entsprechende Listen eingetragen und haben dann für die Spende unterschrieben. Dies möchten wir bezüglich der damit unvermeidbaren Kontakte anderweitig lösen.

Deshalb soll im Jahr 2020 die Haus- und Straßensammlung über eine Spendenaktion direkt auf ein Konto der Gemeinde Emmingen-Liptingen erfolgen. Alle eingehenden Spenden werden nach Ende des Sammlungszeitraumes zusammengefasst und zu 100 % an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge überwiesen.
Es wäre schön, wenn auch bei dieser etwas anderen Sammel-Aktion als bisher üblich, entsprechende Spenden getätigt werden, um die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge zu unterstützen.

Spenden mit dem Betreff „Kriegsgräberfürsorge 2020“ überweisen Sie bitte auf eines der nachfolgenden Konten der Gemeinde Emmingen-Liptingen:

Sparkasse Engen-Gottmadingen
IBAN: DE81 6925 1445 0005 0007 32
Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar
IBAN: DE14 6439 0130 0005 3000 02
Kreissparkasse Tuttlingen
IBAN: DE53 6435 0070 0000 0001 41

Schloßbühlhalle Liptingen - Duschraumsanierung

Wie bereits mehrfach berichtet, hat der Gemeinderat beschlossen, die Duschräume in der Schloßbühlhalle zu sanieren. Die notwendigen Aufträge sind bereits vergeben und in dieser Woche fand nun das Baustartgespräch statt.

Die eigentlichen Sanierungs- und Bauarbeiten beginnen am 02.11.2020 und dauern ca. 4 Monate bis Ende Februar 2021. In dieser Zeit stehen die Duschräume nicht zur Verfügung. Auch der Zugang zur Halle vom Pausenhof der Grundschule her ist nicht nutzbar.
Für den Betrieb der Schloßbühlhalle ergeben sich dadurch veränderte Rahmenbedingungen, die durch die Corona-Vorgaben noch etwas schwieriger werden.
Da auch im Bereich der Geräteräume Baumaßnahmen stattfinden, müssen die Geräte während der Bauzeit im Foyer gelagert werden. Die Geräte werden dort allerdings so eng wie möglich zusammengestellt, dass lediglich der unbedingt notwendige Platz in Anspruch genommen wird. Die Foyer-Nutzung ist deshalb unter gewissen Einschränkungen möglich.
Da sich die Zugangssituation verändert sind auch mehrfache Nutzungen in der Halle, im Foyer und auf der Bühne hinsichtlich der bestehenden Hygienekonzepte neu zu bewerten. Seitens der Verwaltung wird diesbezüglich noch Kontakt aufgenommen.

Für weitergehende Informationen hinsichtlich der Nutzung steht Ihnen Herr Hausmeister Kotrle zur Verfügung. Bezüglich der Hallenbelegung kann bei Fragen mit Maria Torregrossa (Tel.: 07465 9268-11) oder Petra Zimmermann (Tel.: 07465 9268-14) Kontakt aufgenommen werden.

Besuche in den Rathäusern nur nach Terminabsprache

Besuche in den beiden Rathäusern sind nur noch nach vorheriger Terminabsprache (telefonisch, per Mail oder Fax) möglich. Um das Ansteckungsrisiko auch der Besucher untereinander zu reduzieren, wird jeweils nur noch eine Person gleichzeitig in das Rathaus gelassen. Um dies steuern zu können, werden die Türen der Rathäuser geschlossen. Wir bitten die Besucher zu klingeln; die Mitarbeiter werden ihnen öffnen, sobald sie für den nächsten Besucher verfügbar sind.
Die Gemeindeverwaltung bittet außerdem darum, dass persönliche Besuche in den Rathäusern zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Besucherinnen und Besucher so weit wie möglich reduziert und auf unbedingt notwendige Anliegen beschränkt werden sollen.
Telefonisch und per E-Mail stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung, um sich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger zu kümmern.
Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Aufgrund der gegenwärtigen Situation wollen auch wir die Zahl der Kontakte so weit wie möglich reduzieren, damit das Rathausteam der Bürgerschaft möglichst lange gesund für ihre Anliegen zur Verfügung stehen kann.

Ihre Rathausverwaltung

Das Abstellen abgemeldeter Fahrzeuge

Immer wieder stellen Besitzer ihre abgemeldeten Kraftfahrzeuge auf öffentlichen Flächen und Parkplätzen ab. Dies stellt nicht nur ein Ärgernis für die Mitbürger dar, es ist nach den gesetzlichen Bestimmungen auch unzulässig. Nach § 32 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist es verboten „Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. „Hierzu zählt auch das Abstellen nicht mehr zum Verkehr zugelassener Fahrzeuge auf öffentlicher Verkehrsfläche. Stellt der Besitzer eines abgemeldeten Fahrzeuges dieses am Straßenrand oder auf einem öffentlichen Parkplatz ab, so behindert er damit den Verkehr und handelt ordnungswidrig im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Ferner kann die Gemeinde in ihrer Funktion als Ortspolizeibehörde das Fahrzeug, wenn es den Verkehr behindert, abschleppen lassen. Die Kosten hierfür trägt der Besitzer.

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt, Herr Allweiler, Tel.: 07465 9268-34 oder E-Mail: patrick.allweiler@emmingen-liptingen.de

Standesamt im Monat September 2020

Personenstandsfälle im Monat September 2020

Ortsteil Emmingen

Geburten: (2 ohne Veröffentlichung)
Lyo Anto Yven Ilia John Laser
geboren am 30.08.2020 in Tübingen
Eltern: Suzanna Laser geb. Ilicic und Tom Laser
Hegaustr. 13a, 78576 Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
19.09.2020
Jessica Weber geb. Link und Tobias Markus Weber
Witthohstraße 34, 78576 Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
Johann Heiß
gestorben am 08.09.2020
wohnhaft gewesen Weiherstraße 18, Emmingen-Liptingen
79 Jahre

Alexander Hermes
gestorben am 21.09.2020 in Tuttlingen
wohnhaft gewesen Mühlewiesweg 9, Emmingen-Liptingen
73 Jahre

Anna Weggler geb. Gnirß
gestorben am 26.09.2020 in Engen
wohnhaft gewesen Liptinger Straße 1 A, Emmingen-Liptingen
98 Jahre

Ortsteil Liptingen

Geburten:
Leon Kurz
geboren am 06.09.2020 in Tuttlingen
Eltern: Evelyn Kurz geb. Kupferschmid und Benjamin Julian Kurz,
Jägerstr. 11, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
01.09.2020
Daniela Böll-Breinlinger geb. Böll und Florian Michael Breinlinger,
Stockacher Str. 32a, Emmingen-Liptingen

05.09.2020
Anne Rosa Kupferschmid geb. Hipp und Alexander Ernst Kupferschmid,
Nelkenstr. 5, Tuttlingen

12.09.2020
Sabrina Härtwig geb. Wendenburg
und Thomas Härtwig,
Neuhauser Str. 12,
Emmingen-Liptingen

Sterbefälle: (1 ohne Veröffentlichung)

!

WINTERZEIT

Am kommenden Samstag werden die Uhren wieder auf die Winterzeit von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr zurückgedreht.
Also nicht vergessen, vor dem Zubettgehen sämtliche Uhren eine Stunde vorzustellen.

Einwohnerzahlen für den Monat September

		Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 01.09.2020		**3.001**	**1.727**	**4.728**
Zugänge				
	durch Zuzug	21	16	37
	durch Geburten	3	1	4
Abgänge				
	durch Wegzug	21	10	31
	durch Sterbefall	3	1	4
Einwohnerstand am 30.09.2020		**3.001**	**1.733**	**4.734**
Einwohner	**männlich**	**1491**	**872**	**2363**
Einwohner	**weiblich**	**1510**	**861**	**2371**

SOZIALAUSSCHUSS

Einladung zur Sitzung des Sozialausschusses

Am kommenden **Dienstag, 27.10.2020,** findet **ab 17:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Sitzung des Sozialausschusses des Gemeinderates statt. Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Sozialausschusses recht herzlich eingeladen. Dabei werden wir selbstverständlich die bestehenden Vorgaben einhalten. Dazu gehört, dass Mindestabstände eingehalten werden und das Tragen eines Mundschutzes für die Zuhörer vorgeschrieben ist.

Tagesordnung:

1.) Kindergarten St. Silvester, Emmingen
- Vorstellung der Geschäftsführerin Frau Carolin Teufel

2.) Kindergarten St. Silvester, Emmingen
- Vorstellung der neuen Kiga-Leiterin Annika Kloss

3.) Kindergarten Emmingen
- Umwandlung von einer Regelgruppe in eine VÖ-Gruppe im Kiga Don Bosco
- Einzug der U3-Beiträge
- Mittagessen
- Schließplan – Urlaubsplan

4.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

5.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

Die Sitzungsvorlagen zu TOP 1 bis 3 können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

JUGENDARBEIT

Die Jugendlichen können wieder selbstständig in die Jugendhäuser.

Das Jugendbüro im Jugendhaus Emmingen (Hauptstraße 28/1) ist für euch geöffnet Montags und Donnerstags von 14 - 17 Uhr. Sowie immer; wenn das Schild OPEN leuchtet.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde eine Sonnenbrille mit Stärke am Sportplatz in Liptingen.

Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Wir bitten jedoch bei der Abholung unsere aktuellen Zugangsbedingungen zu den Rathäusern zu beachten.

- wurde eine Lesebrille sowie eine Kindermütze bei der Bäckerei Schneckenburger.

Die Fundsachen können im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Wir bitten jedoch bei der Abholung unsere aktuellen Zugangsbedingungen zu den Rathäusern zu beachten.

Land ruft die dritte Pandemiestufe aus / Baden-Württemberg wappnet sich für die kritische Phase

Die hochdynamische Entwicklung der Infektionszahlen veranlasst die baden-württembergische Landesregierung, nun die dritte Pandemiestufe auszurufen. Dies hat das Kabinett in einer Sondersitzung am Samstag (17. Oktober) beschlossen. Die steigenden Infektionszahlen und das diffuse Ausbruchsgeschehen in vielen Stadt- und Landkreisen machen diesen Schritt notwendig. Dazu wird die Corona-Verordnung des Landes entsprechend angepasst und um landesweit geltende, verschärfte Maßnahmen ergänzt. Die neue Fassung der Corona-Verordnung tritt am Montag, 19. Oktober in Kraft, zeitglich mit dem Inkrafttreten der dritten Pandemiestufe.
Ministerpräsident Winfried Kretschmann: „Für Deutschland und Baden-Württemberg sind die kommenden Wochen entscheidend. Die Dynamik des Virus erfordert rasches Handeln. Deshalb hat das Kabinett am Samstag in einer Sondersitzung beschlossen, die dritte Pandemiestufe auszurufen. Diese definiert zusätzliche, weitergehende Maßnahmen, die unabhängig von der Inzidenz vor Ort landesweit für alle gelten. Denn wir müssen jetzt alles tun, um den kritischen Trend schnellstmöglich wieder zu stoppen und das Ruder herumzureißen.“
Durch die Altersverschiebung in jüngere Altersgruppen gebe es derzeit zwar einen geringeren Anteil schwerer Verläufe mit entsprechend geringerer Auslastung der Kran-

kenhäuser, dennoch seien viele Lebensbereiche durch die zunehmende Verbreitung von COVID-19 betroffen, was wiederum zu einem erhöhten Risiko für die vulnerablen Gruppen führe. Außerdem falle es den örtlichen Gesundheitsbehörden zunehmend schwer, alle Kontaktpersonen von Neuinfizierten zu ermitteln. Damit steigt das Risiko, dass sich das Virus diffus ausbreitet.
Gesundheitsminister Manne Lucha: „Steigen die Neuinfektionen, steigt – verzögert – auch die Anzahl der schweren Krankheitsverläufe und der Todesfälle. Es ist deswegen mit einem zunehmenden Eintrag in die Kliniken und Pflegeheime zu rechnen. Daher sind dann insbesondere pflegebedürftige und chronisch kranke Menschen verstärkt betroffen. Die Fallzahlen steigen erheblich, der Trend ist sehr ernst zu nehmen. Wenn dieser jetzt nicht gebrochen wird, dann droht die Lage unkontrollierbar zu werden. Das gilt es mit aller Macht zu vermeiden."
Um die aktuelle Dynamik abzuschwächen, ergreift die Landesregierung von Montag an weitergehende Maßnahmen, die landesweit gelten. Dadurch soll das Infektionsgeschehen unter Kontrolle gehalten und gleichzeitig das alltägliche Leben weitestgehend aufrechterhalten werden. „Eine Überforderung unseres gesamten Gesundheitssystems dürfen wir gerade jetzt im Hinblick auf den kommenden Winter mit all seinen jahreszeitlich typischen Erkrankungen nicht riskieren", so Lucha weiter.

Was bedeutet die Ausrufung der 3. Pandemistufe:

- Zusätzlich und ergänzend zu der an der lokalen Inzidenz orientierten Hotspot-Strategie gemäß MPK- Beschluss vom 14. Oktober werden weitere landesweite Maßnahmen ergriffen.
- Landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in den Fußgängerverkehr gewidmeten Bereichen und öffentlichen Einrichtungen sowie öffentlich zugänglichen Bereichen im Freien, soweit die Gefahr besteht, dass der Mindestabstand nicht eingehal-ten werden kann.
- Das private Zusammentreffen von Personen wird auf max. 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt.
- Ansammlungen nach § 9 CoronaVO werden auf 10 Personen oder zwei Hausstände begrenzt
- Die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen wird auf 100 begrenzt.
- Zudem werden weitere landesweite Maßnahmen der Ressorts für die Pandemiestufe 3 ergriffen. Dazu gehören an zentraler Stelle:
- Kliniken: Angesichts der Erwartung eines höheren Patientenaufkommens in den Kliniken, sollten diese ihre für SARS-CoV2 Patienten erforderlichen (Intensiv-)Kapazitäten stufenweise anpassen sowie elektive Behandlungen schrittweise reduzieren
- Ambulante Versorgung: Die Corona Fieber-Ambulanzen und Teststellen in den besonders betroffenen Regionen werden wieder hochgefahren bzw. ausgeweitet.
- Telemedizin: Ausweitung der Nutzung telemedizinischer Behandlungsmöglichkeiten (auch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen) zur Vermeidung von Kontakten in Arztpraxen
- Schulen: Mit der Änderung der Corona-VO Schule besteht die landesweite Pflicht zum Tragen einer Mund- Nasen-Bedeckung ab Klasse 5 in den weiterführenden Schulen sowie in den beruflichen Schulen auch im Unterricht
- Einschränkung der nicht-schulischen Nutzung des Schulgebäudes
- Kitas: Konsequente Distanz bei der Gruppenbildung ist herzustellen
- Hochschulen: weitreichende Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch auf den Sitzplätzen

Eine vollständige Übersicht wird am Sonntagabend zusammen mit der Verkündung der Verordnung veröffentlicht.
Diese Maßnahmen gelten von Montag an landesweit. Darüber hinaus können Städte und Landkreise, in denen eine Inzidenz von mehr als 50 / 100.000 Einwohner vorherrscht, per Allgemeinverfügung weitergehende, noch schärfere lokale Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel nächtliche Ausgangssperren verhängen.
Die Landesregierung appelliert noch einmal eindringlich an die Bevölkerung: Jede und jeder Einzelne kann auch weiterhin mit der Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand + Hygiene + Alltagsmaske) plus Lüften und Nutzen der Corona-Warn-App maßgeblich zur Verringerung des Infektionsrisikos beitragen. Wo möglich, sollen Bürgerinnen und Bürger zudem die Anzahl ihrer Kontakte reduzieren und auf Reisen verzichten.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht ab 5.11. wieder für Sie da.
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger ab 5.11. wieder für Sie da.
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock" (immer am 1. Donnerstag im Monat)
- Käse von Bettina Haufe „Dorfladen in Eigeltingen" ab 5.11. wieder für Sie da.
- NEU: Griechische Feinkost von Karim Hassani: eingelegte Oliven, gefüllte Pepperoni, Schafskäse (natur und eingelegt) u.v.m., aber auch franz.Geflügel, Lamm und Wild.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Lieferservice für unsere älteren Mitbürger/innen und Menschen der Risikogruppen

Nachdem die COVID-19-Fallzahlen wieder ansteigen, bietet die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. wieder den Lieferservice für Lebensmittel und wichtige Dinge des täglichen Lebens an. Es ist möglich am Telefon der Nachbarschaftshilfe Bestelllungen für die Lebensmittel-Geschäfte in Emmingen-Liptingen aufzugeben. Unter dem Motto **Bestellung heute - Lieferung morgen** können ältere Mitbürger/innen und Menschen der Risikogruppe unter der **Tel. 07465 9209712 immer am Dienstag in der Zeit von 8.00 - 11.00 Uhr** Bestellungen aufgeben. Die Lieferung erfolgt dann am Mittwoch.

Alleinstehende und ältere Menschen, die zu den sogenannten Risikogruppen gehören und Sozialkontakte vermeiden sollen, erhalten so die Möglichkeit, ihre Lebensmittel und auch Dinge des täglichen Lebens entsprechend zu bestellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 07465 9209712.

Mund-Nasen-Schutzmasken

Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. hat noch Masken, die von ehrenamtlichen Näherinnen hergestellt wurden, auf Lager. Bei den Masken handelt es sich um selbst genähte Behelfs-Mund-Nasen-Masken aus Bauwollstoff. Die Masken sind auf 60 ° waschbar und sollen vor dem ersten sowie nach jedem Gebrauch gewaschen werden.

Die Masken werden zum Stückpreis von 4,00 Euro abgegeben. Bestellungen können am Nachbarschaftstelefon 07465 9209712 aufgegeben werden. Wir liefern die Masken auch gerne nach Hause.

Einsätze

Wegen der akuten Corona-Pandemie kann die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen e. V. bis auf weiteres keine neuen Einsätze annehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sobald wir neue Klienten wieder annehmen werden wir dies entsprechend mitteilen.

LANDKREIS

Waldbesitzer im Landkreis Tuttlingen können Fördergelder beantragen

Maßnahmen zur Schadholzbeseitigung werden bezuschusst

Die neue Verwaltungsvorschrift „Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft“ ist in Kraft gesetzt. Sie enthält eine Vielzahl an Neuerungen der forstlichen Förderung. Kommunale- und private Waldbesitzer können Fördergelder beantragen.

Bereits im Vorjahr unterstützte das Land Baden-Württemberg mit der Aufarbeitungshilfe 2019 Waldbesitzende bei der Bewältigung des angefallenen Sturm- und Käferholzes. Da der Klimawandel unseren Wäldern zunehmend durch Dürre, Hitze, Schnee und Schädlinge zusetzt, können die Waldbesitzenden auch in diesem Jahr einen Zuschuss für die Aufarbeitung von Schadhölzern in Anspruch nehmen. Oberstes Ziel ist es, den Wald mit all seinen Funktionen für Mensch und Umwelt zu erhalten.

Aufarbeitung von Schadholz

Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Verwaltungsvorschrift ist die Unterstützung bei der Aufarbeitung von Schadholz. Dieses kann aus Windwürfen, Dürre oder Insektenfraß wie beispielsweise dem Borkenkäfer stammen. Der Fördersatz wurde im Vergleich zum Vorjahr deutlich angehoben. Schadholz, welches aus 2020 stammt wird mit 6 Euro pro Festmeter bezuschusst.
Hierbei sind wichtige Details zu beachten. Um „Kleinstanträgen“ entgegenzuwirken, hat das Land Baden-Württemberg eine Bagatellgrenze für private Forstbetriebe bis 200 Hektar angesetzt. Der Schwellenwert liegt bei **250 Euro**. Unter diesem Betrag ist eine Förderung ausgeschlossen.
Mit Sammelanträgen, welche über die Forstbetriebsgemeinschaften gestellt werden können, kann dieses Problem umgangen werden. Ein Einzelantrag kann ab **42Festmetern** Schadholz gestellt werden. Die Holzmengen sind durch Holzlisten nachzuweisen.
Über die Schadholzaufarbeitung hinaus werden weitere Maßnahmen zur Eindämmung von Schäden bezuschusst. So wird beispielsweise das Hacken oder Entrinden von Schadhölzern gefördert. Ebenfalls kann die anstehende Wiederbewaldung der entstandenen Schadflächen in die Förderung einfließen (**Mindestfläche 0,1 ha**).

Weitere Fördermöglichkeiten

Weitere Förderungsmöglichkeiten stehen mit der neuen Verwaltungsvorschrift zur Verfügung. So können sich Waldbesitzende beispielsweise die Erstaufforstung und die naturnahe Waldbewirtschaftung fördern lassen. Vollkommen neu ist dabei die Möglichkeit, Biotopbäume, Habitatbaumgruppen und Naturschutzmaßnahmen in die Förderung einfließen zu lassen. Mit dieser Neuerung ist es nun erstmals möglich, den Naturschutz im Wald entgeltlich zu fördern.

Forstamt unterstützt

Die Revierleitenden, sowie das Forstamt des Landratsamtes Tuttlingen stehen gerne beratend zur Verfügung, um die Situation bestmöglich zu unterstützen.
Im Förderwegweiser des Landes Baden-Württemberg können alle Förderanträge inklusive Ausfüllhilfen und Informationen eingesehen und heruntergeladen werden. Hierfür stellt das Land eine eigene Internetseite zu Verfügung. Unter **www.foerderung.landwirtschaft-bw.de** können diese Informationen in der Rubrik Forstwirtschaftliche Fördermaßnahmen eingesehen werden.
Für einen persönlichen Kontakt wenden Sie sich bitte an das Forstamt Tuttlingen unter der Nummer 07461/926-1200 oder per E-Mail unter forstamt@landkreis-tuttlingen.de. Alternativ können Sie auch Ihren zuständigen Revierleiter kontaktieren.

Die Holzverkaufsstelle informiert:

Seit 2018 ist der Holzeinschlag in Deutschland und Mitteleuropa weitgehend von Katastrophen gelenkt: Heiße Dürresommer, Sommer- und Winterstürme, Schneebruch und Borkenkäfermassenvermehrungen zwingen die Waldeigentümern zu ungeplanten Nutzungen. Diese riesigen Holzmengen überfluten den Holzmarkt, drücken die Preise für Rundholz auf historische Tiefststände und führen dazu, dass Hölzer nur zäh aus dem Wald in die Werke abfließen. Seit wenigen Wochen stellt sich eine Belebung der Nachfrage ein und die Preise tendieren von extrem niedrigem Niveauleicht nach oben.

Stammholz – lang

- Die Mengen der Lieferverträge im Restjahr sind für die Aufnahme von Schadholz ausgelegt. Schadholzlose mit hohem C Holzanteil durch farbliche Einläufe und Käferbefall erlösen im Leitpreis 2b C 34 €/fm, B-Holzanteile erhöhen diesen Preis, D-Holanteile drücken ihn.
- Weißes Holz (käferfreie Stammteile) aus aktueller Käferholzaufarbeitung können zum Leitpreis 60 €/fm für Fi 2b B verkauft werden.
- Für frisches Holz ist ein Leitpreis von 75 €/fm angestrebt, Verhandlungen mit einzelnen Käufern laufen. Für 2021 ist ein Leitpreis über 80 € für Fi 2b B angestrebt.

Stammholz – Standardlänge

- Nachfrage besteht nach Standardlängen aus zufälliger Nutzung und nach frischem Holz.
- Preislich liegen die Standardlängen im Moment leicht unter langem Stammholz, vor allem bei frischem oder weißem Holz ist das aus Waldbesitzersicht unbefriedigend.

Nebensortimente – Blockware, Kilben, Papierholz

- Gute **Blockware** (käferfrei) kann zu den bekannten Konditionen verkauft werden, die Vermarktung der Restlänge sollte zuvor geklärt sein.
- **Kilben** (Güte D) waren während des Sommers nur schwer verkäuflich, mittlerweile werden auch sie wieder nachgefragt und die Preise bewegen sich leicht nach oben (22-25 €/fm Nadel 2b D).
- Die **Papierhersteller** sind aus dem Sommer heraus sehr gut mit Rundholz versorgt, trotzdem fragen sie mittlerweile wieder nach frischem Holz. Der Preis für Papierholz (NISNF) ist für das gesamte Jahr bei 28,50 €/rm festgelegt, wohin sich der Preis im kommenden Jahr bewegt ist noch nicht abzusehen.
- **K-Holz** (NISK) war im Verlauf des Sommers unverkäuflich, bei einzelnen Kunden ist die komplette Jahresmenge bereits ausgeliefert. Der Privatwald soll in diesem Sortiment die Eigenverwertung als Brennholz prüfen.

Aussicht

Die Aufarbeitung von Insektenhölzern hat weiterhin höchste Priorität für die Waldbesitzenden im Kreis. Anders als im Frühjahr und im Sommer kann ein zeitnaher Verkauf im Herbst sichergestellt werden. Leicht angezogene Preise, vor allem für Hölzer von frischerer Qualität ermuntern dazu, Rändelhiebe an Befallsnestern zu führen und zweifelhafte

Bäume in Absprache mit dem Revierleiter zu entnehmen. Frisches Holz aus planmäßiger Nutzung sollte im 4. Quartal nur in Ausnahmefällen eingeschlagen werden, erst im ersten Quartal 2021 stehen dafür wieder ausreichend Kontingente bei hoffentlich deutlich besseren Preise zur Verfügung. Preisstabilität ist aber nur zu erwarten, wenn die Witterung nicht erneut zu Zwangsnutzungen führt.
Weitergehende Information zum Thema und eine kurze Analyse der vergangenen Monate finden Sie unter
https://holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Freitag, 23.10.2020
20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Neuhausen

Sonntag, 25.10.2020 - 20. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuhausen mit Pfarrerin Berger

Im Rahmen des Infektionsschutzes bitten wir Sie zu berücksichtigen, dass ein Sicherheitsabstand von 2 m gewahrt sein muss, sodass in der Kirche nur entsprechend ausgewiesene Plätze belegt werden dürfen. Die Empore in der Kirche in Neuhausen ist gesperrt.
Wir bitten Sie um Händedesinfektion am Eingang und empfehlen insbesondere beim Betreten und Verlassen der Kirche das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.
Bitte vermeiden Sie vor und nach den Gottesdiensten auch Ansammlungen vor der Kirche.

Hinweis zum Adventsmarkt in Neuhausen

Leider kann unser Adventsmarkt um das Pfarrhaus in Neuhausen in diesem Jahr nicht stattfinden.

Kleinkunstabend für Frauen „Wort im Abendkleid“ am 31. Oktober in der Martin-Luther-Kirche in Trossingen um 19.30 Uhr

„Mach mal die Augen zu, wenn Gott vorliest. Ich liebe die Geschichte von Esther, der jüdischen Schönheitskönigin und die von Maria, deren Kinder verschiedene Väter hatten. Von Gideon, der sich und die Angst im Keller versteckte, bis Gott den Helden herauskitzelte, und die von Sarahs Lachfalten. Geschichten, die nichts schönreden und doch bei der Wahrheit bleiben. Den Mut wachküssen und den Tagträumen Flügel geben“. (Daniela Helfrich). „Wort im Abendkleid“ ist eine Frau und ihr Mann. Klaviersätze und Wortspiele. Lesung mit einer Prise Konzert. Heilige Geschichten treffen auf Jazz, Blues und Pop. Sie erzählt, er spielt. Sie schweigt, er singt. Sie liest, er improvisiert - Erdichtetes, Vertontes, Biographisches, Märchen & Poesie. Etwas zum Lachen, etwas zum Wundern und etwas zum Nachsinnen über Gott und die Welt.
!!! Zu dieser Veranstaltung muss man sich anmelden beim Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen entweder telefonisch 07424 5227 oder per Mail info@ejw-bezirktut.de

Mädels morgen (neues regelmäßiges Angebot) **Dort erlebt ihr...Gemeinschaft...ein leckeres Frühstück...Gespräche über Gott & die Welt**

Wann? Es wird sich immer am letzten Samstag im Monat **(erstmals am 31.10.20)** von **10-12Uhr** getroffen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dass man nach Hause gefahren wird.
Wo? Im Wohnzimmer - wo das genau ist - erfährst du bei Tina Kohler 0176/31424041.

Bitte beachten Sie

Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen).

Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:

19.10.2020 - 25.10.2020 an Pfarrer Thiemann in Spaichingen, Telefon 07424/2577

26.10.2020 - 01.11.2020 an die Pfarrerschaft in Tuttlingen und Tuttlingen Umland, Telefon 07461/12863 und 07461/927522.

02.11.2020 - 08.11.2020 an Pfarrer Leibold in Rietheim-Weilheim, Telefon 07424/2548

Das Gemeindebüro ist am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch darauf, die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Auf das Tragen eines Mundschutzes wird hingewiesen.
Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 07467/385 oder per Email unter
gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de

Während den Herbstferien ist das Gemeindebüro nicht ständig besetzt.

Evangelisches Pfarramt, Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen, Stockacher Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck

VEREINSMITTEILUNGEN

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Jahreshauptversammlung am 30.10.2020 findet nicht statt

Da die Infektionszahlen von COVID 19 wieder rapide angestiegen sind, hat sich die Vorstandschaft entschlossen die am 30.10.2020 um 19:00 Uhr im Berggasthof Witthoh vorgesehene Jahreshauptversammlung abzusagen. Auch der anschließende Vortrag über das Erbrecht fällt aus. Beides wird auf das Jahr 2021 verschoben.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:

Trachtenkapelle:

Diese Woche fällt die Probe aus.

Nächste Probe am Freitag, 30. Oktober (Gesamtprobe)

Jugendkapelle:

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen und der neuen Auflagen muss die Juka-Probe diese Woche leider ausfallen.

Nächste Probe voraussichtlich am Donnerstag, 29. Oktober, 18:30 - 19:30 Uhr,

Termine:
Hüttengaudi (7. November) fällt aus.

Musikverein Trachtenkapelle
Emmingen ab Egg e.V.

Besuchen Sie unseren Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

Sportverein Emmingen 1922 e.V. Abteilung Tennis

HERREN SPIELEN 3:3 GEGEN STARKE PFULLENDORFER

Thomas Ziesemer - 4:6, 3:6
Sebastian Ziesemer - 3:6, 6:4, 5:10
Sven Horn - 3:6, 6:2, 10:8
Stephan Leibold - 6:0, 7:5
S.Ziesemer/Horn - 6:1, 6:3
T.Ziesemer/Leibold - 1:6, 4:6

HERREN 30 UNTERLIEGEN DONAUESCHINGEN

Oliver Heiß - 1:6, 1:6
Benni Rogg - 4:6, 2:6
Christian Tockweiler - 4:6, 2:6
Rogg/Tockweiler - 0:6, 1:6

TOP-START:MIXED TEAM SCHLÄGT WORBLINGEN 5:1

Markus Keller - 6:0, 6:0
Pascal Gnirß - 6:3, 6:1
Selina Gnirß - 6:1, 2:6, 12:10
Katja Güler - 1:6, 7:6, 8:10
Keller/S.Gnirß - 6:3, 7:6
P.Gnirß/Martina Gnirß - 6:3, 6:2

Nächste Begegnung
HERREN 50 in Mühlhausen gegen Donaueschingen

SG Emmingen-Liptingen Fußballjugend

Ergebnismeldungen: SG Emmingen-Liptingen - Jugendfußball

E-Junioren, Kleinfeldklasse, Bodensee
So 18.10.2020 10:00
SG Liptingen SG Schwandorf-Wornd.-Neuh. 2 5 : 6

Vorschau: SG Emmingen-Liptingen - Jugendfußball

B-Junioren, 1.Kreisliga (A), Bodensee
So 25.10.2020 10:30 SG Liptingen SG Heiligenberg

B-Junioren, Bezirkspokal, Bezirk Bodensee, Achtelfinale
Di 27.10.2020 18:30 SG Liptingen SG Buchheim/Altheim/Thalheim

C-Junioren, Kreisklasse, Bodensee
Fr 23.10.2020 18:30 SG Hegauer FV 2 SG Liptingen

D-Junioren, Kreisklasse, Bodensee
Sa 24.10.2020 10:00 JFV Singen 4 SG Liptingen
Di 27.10.2020 18:00 SG Heudorf 2 SG Liptingen

E-Junioren, Kleinfeldklasse, Bodensee
So 25.10.2020 12:15 SG Liptingen SG Honstetten 2

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Liptingen

Schrottsammlung im Ortsteil Liptingen

Die Feuerwehr Abt. Liptingen führt am Samstag**, den 24. Oktober 2020** im Ortsteil **Liptingen** eine **Schrottsammlung** durch.
Bitte legen Sie Ihren Metallschrott ab **8.00 Uhr** gut sichtbar am Straßenrand ab.
Wenn sie sperrige, oder schwere Schrottteile haben, bei denen Sie Hilfe benötigen, melden Sie dies bitte unter:
E-Mail: kommandant@feuerwehr-liptingen.de oder telefonisch unter 0171 3132290 an.

Nicht mitgenommen werden: Kühl und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Räder und Reifen.

Wir fahren auch im Schuppengebiet.

Vielen Dank, Ihre Feuerwehr Abt. Liptingen.

Musikverein Liptingen

Weinfest Zuhause - Vielen Dank

Der Musikverein Liptingen bedankt sich recht herzlich bei allen Einwohnern, die sich an unserer Aktion „Weinfest - ZUHAUSE“ beteiligt haben und unsere Angebote ob am Samstag oder Sonntag so zahlreich angenommen haben. Auch ein herzliches Dankeschön an die spontane Aktion der „Blaskapelle Schutzblech“, die Aktion musikalisch im Live-Stream zu begleiten. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt auch allen Mitgliedern des Vereins, die in der Küche oder sonst wo ihren Dienst getan haben. Da wir uns alle nicht mehr so regelmäßig sehen, sind wir doch etwas stolz, dass wir diese Aktion ohne Probleme gestemmt bekommen haben.

Zu gewinnen gab es auch ein Weinpaket. Teilnahmebedingung war die Einsendung eines Bildes, wie Sie das Weinfest zuhause gefeiert haben. Wir haben nun einen Gewinner gezogen. Der Gewinner ist Christian Truckenbrod mit Familie. Alle Bilder die uns zugesandt wurden, können Sie auch auf unserer Homepage www.mv-liptingen.de in unserer Galerie finden. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern.

Wir hoffen, dass wir das nächste Weinfest 2021 wieder gemeinsam in einer entspannteren Atmosphäre feiern können. Bis dahin, bleiben Sie gesund. Ihr Musikverein Liptingen.

Sportverein Liptingen Abteilung Tischtennis

Ergebnisse vom letzten Wochenende

SV Liptingen II-TSV Nusplingen III 7:9
Die Doppelschwäche kostete die Gastgeber einen Punkt

SV Liptingen II-TTC Wurmlingen I 9:0
Hier gewannen die Liptinger alle Doppel und durch Sandor Groffmann, Dirk Scherer, Thomas Fuhrmann, Erich Epp, Klaus Staudt und Erhard Konrad auch die folgenden Einzel, 4 davon allerdings erst im entscheidenden 5. Satz.

SV Liptingen III-TTC Tuttlingen II 9:6
Auch in dieser Begegnung gingen alle 3 Doppel an die Liptinger. Die weiteren Punkte holten Klaus Sauter, Florian Zitz, Markus Nesper, Wigand Keller, Wolfgang Sager und Daniel Graf

Damen

SV Liptingen-TTC Oberndorf 8:5
Der 1. Sieg seit Neuanmeldung. Hierfür waren
Erika Del Campo (3), Tanja Renner, Tanja Renner (2), Anika Zitz und Lea Renner sowie das Doppel Del Cmmpo/Lea Renner verantwortlich.

Jugend

TTV Hardt-SV Liptingen 8:2
TTC Rottweil III-SV Liptingen 4:6
Die beiden eingesetzten Tino Scherer u.Luis Breinlinger holten jeweils 4 Siege.

Vorschau

Am kommenden Samstag empfängt die 1. Mannnschaft um 14:30 Uhr in Emmingen die Gäste vom TTC Sulgen und um 18:30 Uhr den TB Metzingen.
Wollen die Gastgeber punkten ist Bestaufstellung und eine gute Leistung notwendig.
Die 3. Mannschaft spielt am Sonntag um 10:30 Uhr in Rottweil gegen die dortige 4. Vertretung. Die Gastgeber sind Favorit, da auch die Liptinger nicht in Bestbesetzung antreten können.

AUS DER NACHBARSCHAFT

Besuchsverbot im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zum Schutz der Patienten und Mitarbeiter erteilt das Klinikum Landkreis Tuttlingen erneut ein generelles Besuchsverbot. Dieses gilt ab Donnerstag, 22. Oktober, für beide Standorte in Tuttlingen und Spaichingen.
„Da die Fallzahlen im Landkreis dramatisch steigen und die Infektionsverbreitung sich auch in unserem Landkreis nicht mehr durchgehend eingrenzen lässt, müssen wir in der Verantwortung für unsere Patienten Besuche in unserem Haus untersagen. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis. In begründeten Ausnahmefällen werden wir weiterhin Besuche ermöglichen“, erklärt der Geschäftsführer des Klinikums, Dr. Sebastian Freytag.
Ausnahmen sind nach vorheriger telefonischer Absprache über die Telefonnummer 07461/97-0 in besonderen Situationen (schwere Erkrankung, Sterbephase) möglich. Werdende Väter dürfen bei der Geburt dabei sein und mit auf Station bleiben, sofern sie das Klinikum nicht zwischendurch verlassen.
Die Sprechstunden in den Gesundheitszentren sowie in den Arztpraxen des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) sind für Patienten weiterhin wie gewohnt verfügbar. Es wird darum gebeten, diese ohne Begleitperson aufzusuchen. Ausnahmen sind für hilfsbedürftige Personen möglich.

Einbruch – Nicht bei mir

Mit der Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit am 25. Oktober gewinnen Sie nicht nur eine Stunde mehr Schlaf, sie läutet auch endgültig die dunkle Jahreszeit ein.
Ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik der vergangenen Jahre zeigt, dass mit der früher einsetzenden Dunkelheit die Zahl der Einbrüche in Wohnobjekte ansteigt. Dabei können in vielen Fällen bereits wenige, gezielte und kostengünstige Maßnahmen dafür sorgen, dass die Einbrecher scheitern!
Bei der Entscheidung, was Sie konkret tun können, um Ihre Wohnung oder Ihre Immobilie wirksam gegen Einbrüche zu schützen, hilft Ihnen Ihre Polizei gerne.
Nutzen Sie die gewonnene Stunde für mehr Sicherheit und vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit den polizeilichen Beratungsexperten vor Ort, direkt an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung. Die polizeiliche Beratung erfolgt kostenlos und produktneutral.

Für den Landkreis Tuttlingen:
Herr Göbel, Tel.: 07461 941-153

Beratungsanfragen können Sie auch gerne per E-Mail an folgende Adresse senden:
konstanz.pp.praevention@polizei.bwl.de

Höchst willkommene Verstärkung

Auch wenn die großen Feiern ausfallen müssen: 1.195 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus der Region haben allen Grund zur Freude. Sie haben in diesem Jahr ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und sind jetzt Gesellinnen und Gesellen. „Wir gratulieren herzlich zu diesem Meilenstein und freuen uns über die höchst willkommene Verstärkung durch motivierte und bestens ausgebildete junge Fachkräfte“, sagt Handwerkskammerpräsident Werner Rottler.
Besonders erfreulich: Die Erfolgsquote der bestandenen Prüfungen ist trotz coronabedingter Erschwernisse genauso hoch wie im Vorjahr.
Die Chancen für die 956 Männer und 239 Frauen aus rund 90 Berufen sind nach wie vor hervorragend. „Ein Gesellenbrief ist und bleibt ein echtes Wertpapier: Wer ihn hat, wird sich um einen Arbeitsplatz nicht sorgen müssen“, so der Handwerkskammerpräsident. Die neuen Gesellinnen und Gesellen würden in den Betrieben dringend gebraucht und dürften sich auf ein erfülltes Berufsleben freuen.

Informationen zu einer Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.handwerk.de und unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung. Freie Lehrstellen und Praktikumsplätze im Handwerk der Region sind unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse zu finden.

„Region matters“ – Baden-Württemberg sprechen lassen: Wir-Kommunikation stärken, Gewerbeflächen intelligent besetzen, Standort neuartig bewerben

Mehr Breitband und mehr Digitalisierung

Für viele Menschen, insbesondere im ländlichen Raum, sind Begriffe wie „Innovationen, neue Technologien“ nicht mit Leben gefüllt.
Aber für die Wirtschaftsförderinnen und -förderer im Land steht fest: Um für heimische und internationale Unternehmen attraktiv zu sein, müsse vielerorts mehr Breitband ausgebaut werden – dafür sprach sich besonders Henriette Stanley, Wirtschaftsförderin der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, aus. Mit vereinten Kräften müsse die „Digitalisierung“ angepackt werden.

Baden- Württemberg:
Eine gemeinsame Sprache sprechen

„Wie kann man Baden-Württemberg gemeinsam vermarkten?“ Diese Frage stellte Dr. Christian Herzog den regionalen Wirtschaftsförderinnen und -förderern beim Treffen.
Alle Regionen würden Baden-Württemberg in puncto Wirtschaft, Industrie, Technologie und Innovation ausbauen und bewerben. Dabei helfe eine einheitliche Sprache, um

zusammenzuwachsen und als „Wir“ wahrgenommen zu werden. Eine gemeinsame Botschaft sollte Initiativen der Regionen bündeln und die Vielzahl der Neuerungen sichtbarer machen.

Intelligente Lösungen für Gewerbeflächen und Leerstand

Da Corona überall für strukturellen Wandel sorgt, müssten Bundesländer heute schon an morgen denken. Veränderungen stünden an und Platz für Neues müsse her. In Baden-Württemberg sei es zentral, Gewerbeflächen bereitzustellen und zu besetzen. Flächen dürften nicht zum Flaschenhals für Veränderungen werden. „Eine landesweite Lösung, zum Beispiel in Form einer Plattform, wäre ideal“, war sich die Runde einig.
Knappe Gewerbeflächen stünden Leerständen gegenüber. Ungenutzte Gebäude werden in Baden-Württemberg zu einem wachsenden Problem. Dies liege daran, dass es zeitaufwändig und teuer sei, Bestände aufzubauen. Finanziell sei es deutlich attraktiver, neu zu bauen. Um dem entgegenzuwirken, sollen in Zukunft Firmen speziell gefördert werden. Die regionalen Wirtschaftsförderinnen und -förderer erhoffen sich, dass Firmen und Unternehmen, die neu bauen, sich so beim Istbestand einbringen und die regionale Wirtschaft stärken.
„Baden-Württemberg darf kein Technikmuseum werden“, fasste Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Stuttgart, prägnant zusammen.

PRIMO
SERVICE RUND UM DIE UHR
ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE
Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.

Veranstaltungen im Haus der Natur

Beuron. Workshop Verwöhnprogramm für die kalte Jahreszeit. Freitag, 30. Oktober, 16 bis 18 Uhr *(Anmeldung bis 27.10.)*

DIY-Workshop mit natürlich duftenden Produkten für die Körperpflege. Mikroplastikfrei und umweltfreundlich. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 30,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 27. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung/Donauversinkung. Freitag, 30. Oktober, 11 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr

In den Erlebnisführungen mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmenden humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide und der Donauversickerung zu tun haben. Treffpunkt: Nina’s Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919; dagita@hegau-druiden.de.

Wehstetten. Alte Bräuche im Rhythmus der Jahreszeiten – Räuchern Allerheiligen. Sonntag, 1. November, 18 Uhr

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 18,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.